

Glaube:

Wir glauben, an Gott, den Vater und Schöpfer der Welt, an seinen Sohn Jesus Christus und an den Heiligen Geist.

Gott Vater und Schöpfer:

Schöpfer: 1 Mose 1. 1-1 Mo 2.4

V.1 Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.

Vater: Jakobus 1.17

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.

Jesus Christus Gottes Sohn:

Johannes 17.3

Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

Der Heilige Geist:

Johannes 14.26

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Wir glauben, an die ganze Bibel. Sie ist zuverlässig, sie ist die höchste Autorität und von Gott inspiriert.

Altes und Neues Testament:

Psalm 119.160

Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jedes Urteil deiner Gerechtigkeit währt ewig.

Von Gott inspiriert:

2 Timotheus 3. 14-17

V. 16 Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen und so zu leben, wie es Gott gefällt.

Wir glauben, dass Gott den Menschen als Mann und Frau erschaffen hat.

Matthäus 19.4

Er aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen, dass der, welcher sie schuf, sie von Anfang an als Mann und Frau schuf

1 Mose 1.27

Und Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

Wir glauben, dass Sünde und Schuld den Menschen von Gott trennen.

Die erste Sünde:

1 Mose 3. 1-24

V.6 Die Frau schaute den Baum an. Er sah schön aus! Es wäre bestimmt gut, von ihm zu essen, dachte sie. Seine Früchte wirkten verlockend, und klug würde sie davon werden! Sie pflückte eine Frucht und biss hinein. Dann reichte sie die Frucht ihrem Mann, der bei ihr stand, und auch er aß davon.

V.11b Gott fragt den Menschen: »Hast du etwa von den Früchten gegessen, die ich euch verboten habe?«

V. 23 Darum schickte er ihn (den Menschen) aus dem Garten Eden fort und gab ihm den Auftrag, den Ackerboden zu bebauen, aus dem er ihn gemacht hatte.

Der sündige Mensch:

Römer 3.23

denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes

Römer 6.23

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Wir glauben, dass Jesus stellvertretend für uns Menschen am Kreuz gestorben ist, dass Jesus durch seinen Tod und seine Auferstehung Sünde und Tod überwunden hat.

Jesus für uns am Kreuz:

1 Petrus 3.18

Denn es hat auch Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte, zwar getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist.

Jesus der Auferstandene:

Römer 4,25

Jesus wurde in den Tod gegeben, um unsere Sünden zu tilgen; er wurde auferweckt, damit wir vor Gott bestehen können.

Wir glauben, dass Jesus der einzige Weg ist zu unserer Rettung, dass es nötig ist, sich durch Buße von der Sünde abzuwenden und die Vergebung und die Gnade Gottes im Glauben an Jesus anzunehmen.

Jesus der Weg:

Johannes 14,6

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

Busse:

Apostelgeschichte 3.19

So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden.

Gnade Gottes:

Epheser 2.8

Noch einmal: Durch Gottes Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Ihr verdankt eure Rettung also nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk.

Wir glauben, an das Zeichen der Wassertaufe und an das Abendmahl.

Taufe im Wasser: Matthäus 28.19
Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Apostelgeschichte 2.38a
Tut Busse, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden!

Abendmahl: Lukas 22.19+20
19 Und er nahm das Brot, dankte, brach es, gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis!
20 Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

Wir glauben, an die Taufe mit dem Heiligen Geist und die Ausrüstung der Gläubigen durch den Heiligen Geist.

Taufe mit dem Heiligen Geist: Apostelgeschichte 1.5
Johannes hat mit Wasser getauft, aber ihr werdet schon bald mit dem Geist Gottes getauft werden.

Ausrüstung der Gläubigen durch den Heiligen Geist: 1 Korinther 12.1-11
V.11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.

Wir glauben, an die Verantwortung der Gemeinde in dieser Welt, die durch Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten, Lehrer, Älteste und Diakone geleitet und geprägt wird.

Verantwortung der Gemeinde:

Evangelisation, Jüngerschaft: Matthäus 28.19+20
So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.

Lebendige Gemeinschaft: Apostelgeschichte 2.41-47
V. 42 Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.

Dienst an den Menschen in der Gemeinde und ausserhalb der Gemeinde: 1 Petrus 4.10
Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielfältigen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.

Leitung der Gemeinde: Titus 1.5-9
Ich habe dich, Titus, in Kreta zurückgelassen, damit du tust, was ich selbst nicht mehr ausführen konnte: In jeder Stadt solltest du Älteste einsetzen. Denk dabei an meine Anweisungen!

Aufgabe der Leitung: Epheser 4.11-13
Er ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer.
Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird.
Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

Wir glauben, dass Jesus als gerechter Richter für alle sichtbar wiederkommt um die lebenden und die Toten zu richten

Sichtbare Wiederkunft von Jesus: Apostelgeschichte 1.11b
Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird so kommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen in den Himmel.

Entrückung der Gläubigen: 1 Thessalonicher 4.13-18
V.16+17
Wenn Gottes Befehl ergeht, der oberste Engel ruft und die himmlische Posaune ertönt, wird Christus, der Herr, selbst vom Himmel kommen. Zuerst werden dann alle, die im Vertrauen auf ihn gestorben sind, aus dem Grab auferstehen.
Danach werden wir, die noch am Leben sind, mit ihnen zusammen auf Wolken in die Luft gehoben und dem Herrn entgegengeführt werden, um ihn zu empfangen. Dann werden wir für immer mit ihm zusammen sein.

Gericht: 2 Korinther 5.10
Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse.

Wir glauben, an die ewige Gemeinschaft aller wiedergeborenen Gläubigen mit Jesus.

Die Ewigkeit mit Jesus: Johannes 14.2
Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

Der errettete Mensch: Offenbarung 21.27
Und es wird niemals jemand in sie (das himmlische Jerusalem) hineingehen, der verunreinigt, noch jemand, der Gräueltat und Lüge verübt, sondern nur die, welche geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes.

Wir glauben, an das ewige Gericht des Bösen

Die bösen Mächte:	Offenbarung 19.20 Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.
Der Satan:	Offenbarung 20.10 Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Der ungläubige Mensch:	Offenbarung 20.15 Alle, deren Namen nicht im Buch des Lebens standen, wurden in den See von Feuer geworfen.

Diese Ausführungen über unseren Glauben ist nicht abgeschlossen und kann auch nie abgeschlossen werden! Denn der Glaube an Jesus beinhaltet noch so viel mehr als wir hier je sagen oder schreiben könnten.

Johannes schreibt am Ende seines Evangeliums etwas ganz treffendes dazu:

Johannes 21.25

Es gibt aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; wenn diese alle einzeln niedergeschrieben würden, so würde, scheint mir, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen.

In der Bibel fordert Gott uns auf, an IHN zu glauben und IHN immer besser kennen zu lernen. Paulus formuliert das in Epheser 3 auf eine ganz treffende Art.

Epheser 3.17-19

17 Mein Gebet ist, dass Christus durch den Glauben in euch lebt. In seiner Liebe sollt ihr fest verwurzelt sein; auf sie sollt ihr bauen.

18 Denn nur so könnt ihr mit allen anderen Christen die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe seiner Liebe erfahren.

19 Ja, ich bete, dass ihr diese Liebe immer tiefer versteht, die wir doch mit unserem Verstand niemals ganz fassen können. Dann werdet ihr auch immer mehr mit dem ganzen Reichtum des Lebens erfüllt sein, der bei Gott zu finden ist.

Der Glaube an Jesus verändert Leben.

Jesus, verändere du Leben. Amen